

Baumpatenschaften

Straßenbäume leiden an den Folgen des Klimawandels und den zunehmend trockenen und heißen Sommern. Die Stadt Herzogenaurach bietet deshalb engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich persönlich um einen Baum zu kümmern und eine Baumpatenschaft zu übernehmen.

Wie werde ich Baumpate/Baumpatin?

Idealerweise haben Sie sich bereits einen Baum ausgesucht, um den Sie sich kümmern möchten. Falls nicht, helfen wir Ihnen gerne. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren, E-Mail planung@herzogenaurach.de, Telefon 09132 / 901-232.

Als Baumpate schließen Sie eine Baumpatenschaftsvereinbarung mit der Stadt Herzogenaurach ab.

Eine Vereinbarung ist erforderlich, wenn Sie die Baumscheibe nach Ihren Wünschen gestalten und pflegen möchten. Wenn Sie einen Straßenbaum in heißen und trockenen Sommertagen gießen möchten, dürfen Sie das jederzeit auch ohne Vereinbarung tun.

Unsere Wünsche an den Baumpaten/die Baumpatin

- Lockern der Erde unter Berücksichtigung der Baumwurzeln, um die Wasseraufnahme und Durchlüftung des Bodens zu verbessern

- Wässern der Baumscheibe, insbesondere bei anhaltender großer Hitze und Trockenheit
- Eigenverantwortliche Bepflanzung der Baumscheibe nach gestalterischen und ökologischen Gesichtspunkten. Verwendet werden sollen standortverträgliche, heimische und insektenfreundliche Blütenpflanzen.
- Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe

Wie unterstützt die Stadt Herzogenaurach Baumpaten/Baumpatinnen?

- Baumpaten/Baumpatinnen erhalten auf Wunsch einmalig einen Gutschein im Wert von 20 Euro für die Bepflanzung der Baumscheibe, einzulösen bei Herzogenauracher Gärtnereien.
- Außerdem kann Saatgut (insektenfreundliche Blütmischung) in kleinen Mengen zur Verfügung gestellt werden.
- Auf Wunsch erhält der Baumpate/die Baumpatin ein Schild "Ich werde von einem Baumpaten gepflegt" bzw. "Ich werde von einer Baumpatin gepflegt", das im Baum befestigt werden kann.

Welche Regeln sind zu beachten?

- Schnitтарbeiten am Straßenbaum sind nicht zulässig und werden ausschließlich vom städtischen Baubetriebshof durchgeführt bzw. beauftragt. Die Verkehrssicherungspflicht verbleibt bei der Stadt Herzogenaurach.
- Düngung und Pestizideinsatz sind nicht erlaubt.
- Durch die Gestaltung darf keine Sichtbehinderung im Straßenraum entstehen.
- Einzäunungen sind nicht zulässig.
- Festsetzungen im Bebauungsplan sind ggf. zu berücksichtigen.
- Bei Auftreten von Schäden und anderen Missständen ist die Stadt Herzogenaurach zu benachrichtigen, E-Mail planung@herzogenaurach.de, Telefon 09132 / 901-232.

5 Gründe für eine Baumpatenschaft

- Straßenbäume leiden an den Folgen des Klimawandels und den zunehmend trockenen und heißen Sommern, Wasser und Pflege tut ihnen gut.
- Viele Bürgerinnen und Bürger identifizieren sich mit den Bäumen in ihrer Straße und wollen sich um sie kümmern.

- Gut gepflegte Bäume und ansprechend gestaltete Baumscheiben verschönern das Stadtbild.
- Bäume sind für das innerstädtische Klima von zunehmender Bedeutung. Sie spenden Schatten und reduzieren die sommerliche Hitze.
- Bäume binden Schadstoffe und verbessern damit die Luftqualität, sie zu pflegen und zu schützen kommt auch den Bewohnern der Stadt zugute.



1

Kontakt

Stadt Herzogenaurach

Amt für Planung, Natur und Umwelt

Frau Preinl

Telefon +49 (0) 9132 / 901-232

Telefax +49 (0) 9132 / 901-239

E-Mail planung@herzogenaurach.de

Downloads

[Baumpatenschaftsvereinbarung](#)
